

## **Förderverein Massivbau der TU München e.V. verleiht zum zweiten Mal den Münchener Massivbau Preis**

*Im Rahmen des 17. Münchener Massivbau Seminars wurde am 21. November 2013 der mit 2.500 Euro dotierte Münchener Massivbau Preis an Kathrin Kessner M.Sc. aus Ravensburg verliehen.*

Der vom Förderverein Massivbau der TU München e.V. ausgelobte Preis wird seit 2012 vergeben für besondere Leistungen im Vertiefungsstudium „Massivbau“. Die gewichtete „Gesamtnote“ kann durch einen von der Jury festzulegenden Bonus um bis zu maximal 0,20 verbessert werden (der Bonus kann besondere Leistungen außerhalb des Studiums, z.B. berufliches und soziales Engagement bewerten). Teilnehmen konnten in 2013 AbsolventInnen, die nach dem 1. Juni 2012 ihr Studium beendet hatten. Die Bewerbungsunterlagen sollten bis 15. Okt 2013 im Sekretariat des Lehrstuhls Massivbau eingereicht werden, die Jury besteht aus dem Ordinarius für Massivbau sowie bis zu vier weiteren Mitgliedern des Vorstands des Fördervereins.

**In 2013 fand die Preisverleihung am 21. November 2013** im Herbert Kupfer Saal auf der Vorabendveranstaltung des 17. Münchener Massivbau Seminars statt. Für alle gut sichtbar wurde in Form eines großen Schecks der Preisträgerin Frau Kathrin Kessner M.Sc. das Preisgeld in Höhe von 2.500 € überreicht. Frau Kessners Leistungen und ihr Engagement überzeugte auf allen Gebieten. Sie hat ihr Studium im September 2013 mit einer Masterarbeit zu dem aktuell sehr bedeutenden Thema der Brückennachrechnung (Nachrechnung von Straßenbrücken aus Spannbeton und Stahlbeton – Optimierung der Vorgehensweise basierend auf den Erfahrungen aus Pilotprojekten) mit „sehr gut“ beendet. Sie schließt damit ihre Hochschulausbildung nach einem fünfjährigen Studium an der Technischen Universität München in den Vertiefungsrichtungen Massivbau, Stahlbau und Statik ab. Ihr theoretisches Wissen wendete sie bereits während ihres Studiums bei zahlreichen Praktika und Werkstudententätigkeiten in planenden Ingenieurbüros und am Lehrstuhl für Massivbau an. Bereits in der Schulzeit war Frau Kessner fasziniert von Technik und Naturwissenschaft, weshalb sie sich für den Studiengang Bauingenieurwesen entschieden hatte. Nach Abschluss ihres Studiums freut sie sich nun im praktischen Ingenieuralltag mit ständig neuen spannenden Themen konfrontiert zu werden und ihr an der Universität erlerntes Wissen weiter auszubauen." (ca. 2.400 Zeichen mit Leerzeilen, 333 Wörter) –asp

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Sie informieren und um Veröffentlichung bitten / Neuigkeiten vom Lehrstuhl für Massivbau Technische Universität München - Professor Oliver Fischer

Kontakt: [massivbau@tum.de](mailto:massivbau@tum.de)  
Anneliese Spitzauer +49 289 23039

---